

ConceptIF wächst auch im Jahr 2017 stark

• Steigerung der Umsatzerlöse um über 25 Prozent • Assekurateur ConceptIF Pro wächst außerordentlich stark • Produktpalette und Online-Prozesse werden kontinuierlich weiterentwickelt

Die Hamburger ConceptIF-Gruppe konnte das Geschäftsjahr 2017 mit einem Plus von über 25 Prozent bei den Umsatzerlösen abschließen (9,6 Millionen Euro, 2016: 7,6 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Steuern lag bei 829.773 Euro (2016: 609.972 Euro). Der Wachstumsmotor in der Gruppe ist die ConceptIF Pro GmbH, die seit 2013 als Assekurateur das Privatkundengeschäft betreibt.

Die wiederholte Umsatzsteigerung ergibt sich vor allem aus dem starken Wachstum der ConceptIF Pro, die ihre Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr weit mehr als verdoppeln und auf 4,3 Millionen Euro steigern konnte (2016: 1,7 Millionen Euro). Dazu Jörg Winkler, ConceptIF-Vorstand: „Die Nachfrage nach unseren Assekurateurkonzepten ist außerordentlich erfreulich.“ Winkler führt den Erfolg auf die Schnelligkeit zurück, mit der neue Deckungskonzepte zur Marktreife gebracht werden. Daneben wird von Maklern auch die kontinuierliche Verbesserung der Produkte geschätzt. Weiterentwicklungen, die in neuen Konzepten umgesetzt werden, können auch sehr schnell und unkompliziert in den Bestand überführt werden. Dazu gehören die Best-Advice-Klausel und die Konditionsdifferenzdeckung, die beispielsweise in der privaten Haftpflicht- und Hausratversicherung angeboten werden. Die Best-Leistungsgarantie greift bei Altverträgen, wenn neue Konzepte weitergehenden, umfassenderen Versicherungsschutz vorsehen als bisher. Die Konditionsdifferenzdeckung gewährt bei bestehenden Verträgen mit einer Restlaufzeit kostenfrei bereits den Versicherungsschutz des beantragten neuen Tarifs.

Die ConceptIF Pool weist bei den Umsatzerlösen ein Plus von 16 Prozent aus (1,28 Millionen Euro, 2016: 1,10 Millionen Euro). Der Pool wickelt das Standardgeschäft von über 80 Versicherern im Kompositbereich ab. Das Geschäft kommt hauptsächlich über Vergleichsrechnerportale zustande.

ConceptIF Biz, die seit Dezember 2015 als Assekurateur das gewerbliche Kompositgeschäft im Bereich der Betriebshaftpflicht-, Betriebsgebäude-, Betriebsinhalts- und Ertragsausfallversicherung betreibt, konnte ihre Umsatzerlöse von 125.666 Euro auf 403.966 Euro steigern. Für Makler hatte ConceptIF im vergangenen Herbst zudem das Geschäft durch einen vollständig digital gesteuerten Online-Vergleich erheblich erleichtert und beschleunigt. Auf der CIF-Plattform können seitdem die Risiken beispielsweise bei der Betriebshaftpflicht- und Inhaltsversicherung für alle Gewerbearten erfasst, zwischen mehreren Anbietern verglichen, Angebote erstellt und Verträge abgeschlossen werden.

Im Fokus: Online-Prozesse und Produktpalette

Der strategische Ausbau der ConceptIF-Gruppe, die auf online-gestützte Prozesse von der Antragsstellung bis zum Schadenmanagement setzt, wird kontinuierlich vorangetrieben. So wird das Maklerverwaltungsprogramm vollständig überarbeitet, um die Servicequalität für Vertriebspartner hinsichtlich der Benutzerfreundlichkeit, der Datenverwaltung und der Geschäftsabwicklung weiter zu verbessern. Neue Impulse erwartet sich Jörg Winkler auch von der Mitgliedschaft in der Hamburger Insurtech-Werft, die sich als „Think und WorkTank“ für digitale Versicherungslösungen versteht. Branchenvertreter sowie Spezialisten aus Technologie, Wirtschaft und Wissenschaft entwickeln und testen Lösungen für die digitale Zukunft.

Bei der Entwicklung von Deckungskonzepten arbeitet ConceptIF derzeit an Deckungskonzepten

für Firmen und Privatpersonen gegen Cyber-Attacken. Wie Makler es von ConceptIF gewohnt sind, sollen auch diese Lösungen über eine Online-Plattform angeboten werden, sodass von der Beratung bis zum Abschluss sämtliche Prozesse online-gestützt organisiert werden können.

Medienkontakt:

Claudia Kressel

CKC CLAUDIA KRESSEL COMMUNICATION

Tel.: 040 - 64 53 83 12

E-Mail: info@kressel-communication.de